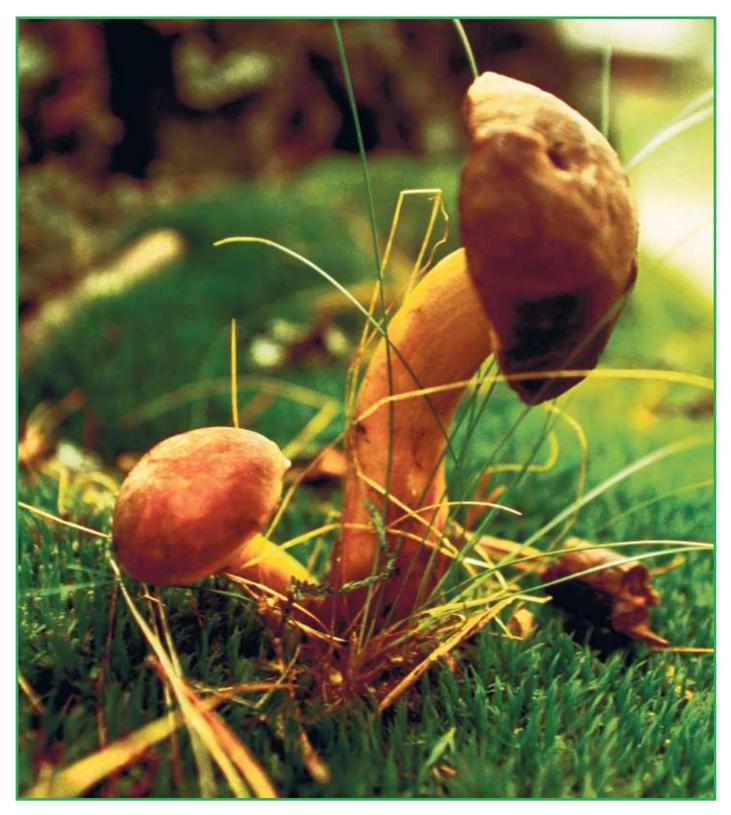
# 

www.schlettau-im-erzgebirge.de **Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 28 · September 2017 (Nummer 9/30.08.2017)



# Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schlettau und Dörfel, verehrte Leser des Amts- und Mitteilungsblattes,

nachdem mein erster offizieller Amtsbesuch zur Pflege der Städtepartnerschaften zu Ostern in Elzach stattfand, über welchen ich im Amtsblatt bereits informierte, waren wir am 19.08.2017 mit Vertretern des Stadtrates und der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau in der tschechischen Partnergemeinde Misto zu Gast. Anlässlich des dort jährlich stattfindenden Musikfestivals auf Burg Hassenstein verbrachten wir einen wunderbaren Abend und hatten auch Gelegenheit, mit dem Bürgermeister der Gemeinde Misto, Miroslav Belsky ins Gespräch zu kommen.

Das historische Ambiente des Areales um die Burgruine Hassenstein ist sehr eindrucksvoll und vom mächtigen Burgfried aus erhebt sich ein atemberaubender Ausblick auf das böhmische Erzgebirge.

Spätestens Im nächsten Jahr ist ein Partnerschaftsbesuch in der Stadt Wolframs-Eschenbach und Schnaittach angedacht, worauf ich mich bereits jetzt sehr freue.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Conny Göckeritz Bürgermeister



#### Schutzhütte Dörfel

Ärgerlich ist es immer wieder, wenn im Stadtgebiet Vandalismusschäden festgestellt werden.

Auch wenn, wie im Bild dokumentiert, kein direkter materieller Schaden entsteht, so ist es doch unnötige Arbeit für die Mitarbeiter vom Bauhof. Bedingt durch die drastische Reduzierung der 1. Ein-Euro-Job-Beschäftigung (derzeit nur noch zwei diesbezügliche Arbeitsgelegenheiten) gelangt der Bauhof ohnehin an seine personellen Grenzen.



Conny Göckeritz Bürgermeister

#### Informationen aus dem Rathaus

# Freie Wohnungen

1 Wohnung; 59 m², EG

Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche mit Dusche 50 m<sup>2</sup>

- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäscheboden 50,9 m², DG
- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung 49m²
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC 95  $\mathrm{m}^2$ , 2. OG
- 1 Wohnung; vollmöbliert, Wo.-zi. mit integrierter Küche, Bad, Schl.-zi., Flur 41 m², 1. OG
- 1 Wohnung; 3 Zimmer 60 m², 1.0G
- 1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller 80,5 m², DG
- 1 Wohnung; mit DU, WC und Küchenzeile 33 m², EG
- 1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten 58 m², EG
- 1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz 66 m², EG
- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur 90 m², Autostellplatz
- 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur 49 m², Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

# <u>Termin Stadtratssitzung in der Stadt</u> Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. September 2017** statt. Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

# Mobile Schadstoffsammlung in Schlettau

Mobile Schadstoffsammlung in Schlettau

Dienstag, 19.09.2017, 15:45 – 16:30 Uhr

Naumannplatz

Die nächste Ausgabe erscheint am: Mittwoch, der 27. September 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: **Freitag, der 15. September 2017** 

# **Wichtige Termine**

# Gutes tun und darüber sprechen: DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen



Deutsches Rotes Kreuz

und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt. Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden:

0800 1194911 oder k.schweiger@blutspende.de (Kerstin Schweiger, Pressesprecherin)

# Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 14.09.2017, 15:30 - 19:00 Uhr in der Grundschule, Beutengraben 1

## Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Samstag, 02.09.2017

H. Thiele/K. Walther

Ausbildung mit der FF Dörfel

C. Dietze

**Dienstag, 12.09.2017** OTS Steinbruch

A. Schmiedel/U. Heitzig

**Dienstag, 26.09.2017**Ausbildung Motorkettensägen

<u>Jugendfeuerwehr</u>

Freitag, 01.09.2017, 17:00 Uhr A. Eisold

Schnelligkeitsübung

Freitag, 08.09.2017, 17:00 Uhr A. Schmiedel

Knoten- und Leinenverbindung

Freitag, 15.09.2017, 17:00 Uhr R. Wenisch

Feuerlöscher und andere Kleinlöschgeräte

Freitag, 22.09.2017, 17:00 Uhr V. Heitzig

Dienstsport

Freitag, 29.09.2017, 17:00 Uhr R. Köhler

Fahrzeug- und Gerätekunde

#### <u>Sirenenprobelauf</u>

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.09.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

# <u>Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau</u> informiert

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,

Ereignisreiche Wochen liegen hinter den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schlettau.

# Anschaffung Einsatzplanungssoftware Alarmdispatcher

Gut Ding will eben doch Weile haben. Vor ein paar Wochen ist es uns gelungen, durch die Mithilfe zahlreicher Sponsoren endlich den Alarm Dispatcher anzuschaffen, eine Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, welche allerdings keine Pflichtaufgabe der Kommune darstellt sondern als sinnvolle Ergänzung zu den digitalen Meldeempfängern dient. Der Alarm Dispatcher fasst nach einer Alarmierung alle Einsatzinformationen kompakt auf einem Einsatzmonitor in der Fahrzeughalle unseres Gerätehauses zusammen. Mit der Alarm Dispatcher App können unsere Kameradinnen und Kameraden neben den klassischen digitalen Meldeempfängern zusätzlich alarmiert werden und ihr Kommen zu- oder absagen. Gerade in der heutigen Zeit, wo das Stichwort Tageseinsatzbereitschaft mehr denn je an Bedeutung gewinnt und es längst nicht mehr selbstverständlich ist, das wenn man die Feuerwehr ruft, diese auch ausrücken kann, wird uns diese Einsatzvorplanungssoftware helfen, die Zeit bis zu einer möglicherweise notwendigen Nachalarmierung um bis zu 90% zu verringern, Zeit die vielleicht Leben retten kann. Wir danken

schon jetzt allen Firmen und Privatpersonen, welche diese Anschaffung möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Alarm Dispatcher um Willi Schmidt für die wirklich konstruktive und gute Zusammenarbeit. Eine offizielle Übergabe wird dann im Herbst zusammen mit dem neuen Fahrbahren Notstromgenerator mit Lichtmast stattfinden. Dessen Anschaffung stellt für die Stadt Schlettau eine Pflichtaufgabe in Punkto Notstromversorgung Feuerwehrgerätehaus und Hochwasserschutz dar.







# Gemeinsame Übung mit der Bergbau- und Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Buchholz am "Grünen Zweig"

Am 07.08.2017 trafen wir uns gemeinsam mit unserem Bürgermeister Conny Göckeritz und der Bergbau- und Höhenrettungsgruppe der Stadtfeuerwehr Annaberg- Buchholz am Schacht "Grüner Zweig", um dort eine gemeinsame Begehung des Schachtes durchzuführen und danach die Rettung einer vermissten Person "Unter Tage" zu simulieren.

Gespannt hörten sich alle Beteiligten den Vortrag von Conny Göckeritz und Holger Sickel über die Geschichte des Grünen Zweiges zu. Danach ging es für eine Gruppe zu einer Führung "unter Tage", der andere Teil der Gruppe hatte den Einsatzauftrag, eine vermisste Person "unter Tage" zu suchen und patientengerecht zu retten. Die Aufgabe für die Feuerwehr Schlettau bestand hierbei darin, einen Festpunkt mit Hilfe einer Bockleiter zu schaffen, damit der auf der Trage befindliche Patient über eine Rolle nach oben gezogen werden konnte. Gerade auch die umfangreiche Rettungstechnik und die Einsatztaktik der Bergbau- und Höhenrettungsgruppe war eine sehr interessante Erfahrung für die Kameraden unserer Wehr.







Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung gab es noch eine gemeinsame Auswertung, sowie ein durch Bürgermeister Conny Göckeritz organisiertes gemeinsames Grillen.

In diesem Sinne wünschen wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt weiterhin alles Gute und einen sicheren Start in den Spätsommer.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Eure Feuerwehr Schlettau

# Kindergartennachrichten

#### Die Grünschnäbel

**Schlettau:** Die Urlaubszeit hat begonnen und auch bei uns "Grünschnäbel'n" ist es an manchen Tagen wie "ausgefegt". Zeit, um ein Fazit über das vergangene Kindergarten-Jahr zu ziehen. Wir widmeten uns dem Thema "Natur und Tiere". Hierbei sammelten wir unter anderem Kräuter, stellten Kräuter-Salbe her, bastelten Tier-Laternen für den Opa-Oma-Tag und feierten "den Karneval der Tiere". Eines der Highlights war sicherlich der Besuch der

Alpaca-Ranch in Bockau zum Kindertag. Im Großen und Ganzen war es ein spannendes Jahr mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen. Nun beginnt ein neues Jahr und auch hier wollen wir uns einem bestimmten Thema zuwenden: "Märchenhafte KiTa". Wie passend, dass ein paar engagierte Eltern am Samstag, dem 23. September das Märchen "Frau Holle" aufführen. An diesem Tag öffnen sich die Tore und Türen unserer Kita und wir möchten gern zum "Tag der offenen Tür" einladen. Geplant sind u. a.:

- ein Luftballonkünstler modelliert lustige Figuren
- Stationsbetrieb (Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken, Basteln, ...)
- Märchenaufführung "Frau Holle"
- Tanzaufführung der Hort-Kinder

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Los geht es ab 14.00 Uhr bei uns im Kindergarten (Schützenhausstraße 18, Schlettau). Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher/innen und verbleiben mit lieben Grüßen!

#### **Schulnachrichten**

# **Anmeldung Schulanfang 2018**

Alle Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren wurden und in Schlettau oder im OT Dörfel wohnen, werden gebeten, ihre Kinder in der Grundschule Schlettau anzumelden.



Die Anmeldung ist zu folgenden Terminen möglich: am Montag, dem 28.08.2017 in der Zeit von 9:00 Uhr 14:00 Uhr am Mittwoch, dem 30.08.2017 in der Zeit von 9:00 Uhr 14:00 Uhr

Eine Anmeldung könnte auch dann erfolgen, wenn Ihr Kind bis zum 30.09.2018, **6 Jahre** alt wird und die Eltern die Einschulung für 2018 wünschen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Kunert amtierende Schulleiterin

#### **Bereitschaftsdienste**

# <u>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau</u> mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg, Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo/Di/Do 19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages Mi 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages Wochenende Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr Feiertage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

#### **Urlaubsmeldung**

Die Arztpraxis Lucie Armbrecht R.-Breitscheid-Straße 3 09487 Schlettau

bleibt vom **22.09.2017 bis 06.10.2017** wegen Urlaub geschlossen.

#### Vertretung:

Dipl. med. H. u. M. Oehme, An der Arztpraxis 56 E, Crottendorf Tel.: 037344 8261

# Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

DatumZahnarzt/Anschrift/Telefon02./03.09.2017Dr. Achim Awißus

Tel.: 03733/57583

Barbara-Uthmann-Ring 156,

Annaberg-Buchholz

09./10.09.2017 Jan Horwath

Tel.: 03733 66046 Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz

16./17.09.2017 Dipl.-Stom. Christine Melzer

Tel.: 037349 7470 Hohe Gasse 4, Elterlein

23./24.09.2017 Dr. med. Dagmar Steinberger

Tel.: 037342 8157

Karlsbader Str. 163, Neudorf

30.09./01.10.2017 Sarah Hirschnitz

Tel.: 037344 8262

An der Arztpraxis 56 F, Crottendorf

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 08.06.2017 Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit AZ: 508.111/17-351 pa. Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt SG Tierseuchenbekämpfung

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 28.08.2017 – 01.10.2017 Gebiet Annaberg

**28.08. - 03.09.2017** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau

Tel.: 0900 1773388 oder 0174 3160020

Nutz- u. Kleintiere

04.09. - 10.09.2017 Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau

Tel.: 0162 3280467 **Nutz- u. Kleintiere** 

11.09. - 17.09.2017 Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 0173 9173384 Herr TA Stanley Geisler/ Annaberg-Buchholz Tel.: 0160 96246798

Nutztiere

**18.09. - 24.09.2017** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau

Tel.: 0900 1773388 oder 0174 3160020

Nutz- u. Kleintiere

**25.09. - 01.10.2017** Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Nutztiere

Frau TÄ Susann Zieboll/ Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 574380

Kleintiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Veit Schubert Amtlicher Tierarzt

# <u>Landkreis Annaberg –</u> Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38

09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880

oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg,

Oberscheibe,

Tannenberg, Annaberg-B.,

Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrecht

# Wir gratulieren

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im September 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

05.09. Frau Inge Köppe 85. Geburt	istag
06.09. Frau Waltraud Georgi 75. Geburt	tstag
07.09. Herr Hans-Günter Bentlin 75. Geburt	tstag
08.09. Frau Waltraud Breitfeld 75. Geburt	tstag
13.09. Frau Irmgard Leichsenring 95. Geburt	tstag
15.09. Frau Ursula Pospischil 75. Geburt	tstag
23.09. Frau Helga Langer 75. Geburt	tstag

# Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2981



#### Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
   Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abopreis von 31,80 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 19,80 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Veranstaltungskalender

# Stadt Schlettau Veranstaltungen im September

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
02.09.2017	19:00 Uhr	Whisky-Verkostung im Großen Gewölbe im Schloss "Irland - Single Grain, Single Malt & Single Pot Still"	Herr Volker Döhler Tel.: 037602 18541
09./10.09.2017		EAB-Fahrtwochenende "Feststimmung in Cunersdorf und Raschau-Markersbach", Bahnhof geöffnet	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Jochen Meyer, Tel.: 03733 680711
10.09.2017		Tag des offenen Denkmals Ackerbürgerhaus, Bahnhof und Schloss geöffnet!	
21.09.2017	19:30 Uhr	Musik & Literatur – "Herbsttag" Konzert im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.:03733 66019
23.09.2017	9:30 Uhr	Wanderwochen "echt Erzgebirge" im Herbst "Auf dem alten Bergbaupfad mit Besuch im Rosenbuschstollen/Walthersdorf"	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.:03733 66019
30.9./01.10.2017		EAB-Fahrtwochenende "Mit Türmer und Nachtwächter in den goldenen Herbst", Bahnhof geöffnet	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Jochen Meyer, Tel.: 03733 680711





Der Malteser Hospizdienst Annaberg-Buchholz lädt ein!

#### **Benefiz-Konzert**

Unser diesjähriges Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungswoche "Sternstunden des Lebens" statt, welche von der evangelischen Kirchgemeinde ausgerichtet wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir für diesen Abend den

#### populären christlichen Liedsänger Thomas "Rups" Unger

gewinnen konnten.

Unter dem Motto "Gelobtes Land" werden wir sowohl einen heiteren, wie auch besinnlichen Abend erleben.

Bei entsprechendem Wetter findet das Konzert im Park hinter dem Hochhaus statt. Ansonsten nutzen wir den Saal der Kirchgemeinde.

Datum: 01.09.2017 19.00 Uhr

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

Ort: "Haus der Hoffnung"

Spenden gehen zu Gunsten der Trauerarbeit des im Haus ansässigen ambulanten Hospizdienstes der Malteser.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich die Mitarbeiter des Hospizdienstes und die Gemeindemitglieder mit Pfarrer Frauenlob.

Der Malteser Hospizdienst Annaberg-Buchholz lädt ein!

Am 15.09.2017 findet im "Haus der Hoffnung", Barbara-Uthmann-Ring 157/158, ein

#### **Offener Abend**

statt.

Über das Thema "Begleitung von Kindern schwerstkranker/sterbender Eltern" spricht Frau Antje Stolz.

Frau Stolz ist im sozialpädagogischen Zentrum Chemnitz als Psychologin tätig und wirkt dort u. a. in einer Kindertrauergruppe mit. Angesprochen dürfen sich alle fühlen; ob sie beruflich oder im häuslichen Umfeld mit dieser Thematik Kontakt haben.

Interessierte oder betroffene Zuhörer können im Anschluss gern Fragen an die Referentin stellen.

Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr und endet gegen 20.00 Uhr.

Das Ausstellen einer Teilnahmebestätigung ist möglich. Wir bitten freundlichst um eine Anmeldung für diesen Abend, unter der Telefonnummer 03733 4285838 oder E-Mail: hospitz@malteser-annaberg.de

# Vereine und Verbände

## **Erzgebirgszweigverein Schlettau**

Liebe Heimatfreunde,

einmal im Jahr planen wir als Verein etwas besonders Schönes: eine Ausfahrt!

# Wir fahren am Samstag, dem 16. September 2017, über Oberwiesenthal ins schöne Egertal.

Heimatfreund Matthias Greifenhagen, der auch in Tschechien jeden Weg und Steg kennt, hat diese Fahrt organisiert und ihn als Reiseleiter zu haben, verspricht einen interessanten, schönen und lustigen Ausflug zu erleben.

Die Ausfahrt beginnt **13:00 Uhr ab Markt Schlettau** und 19:00 Uhr sind wir wieder daheim. Natürlich wird unterwegs eingekehrt, auch das Kaffeegedeck hat Matthias schon bestellt.

Mitfahren können alle, man braucht sich nur bei Christine Müller (Telefon 63079) zu melden, damit beim Einsteigen keiner vergessen wird. (Und außerdem: je mehr mitfahren, desto billiger wird der Fahrpreis!)

Bis zum Wiedersehen an einem hoffentlich schönen Herbsttag grüßt mit "Glück Auf"

#### Der Vorstand

# Sonstige Mitteilungen

#### Bücherwurm

Hallo, liebe Leser

"Fantasie ist die Gabe, unsichtbare Dinge zu sehen" sagte Jonathan Swift.

Ihre Fantasie ist nun auch gefragt, um mit den verschiedenen Autoren in der Zeit zu reisen.

Als Kurt Austin von der NUMA und die Archäologin Skye Labelle in einem Gletschergebiet auf eine Leiche in Fliegermontur und einen Helm mit rätselhaften Schriftzeichen stoßen, entkommen sie kurz darauf nur knapp einem Mordanschlag. Der Fund führt sie auf die Spur der Familie Fauchard. Sie betreibt geheime Laboratorien und experimentieren dort mit einem Wunderenzym. Dieses wird ausgerechnet dort geerntet, wo kürzlich ein U – Boot der NUMA verschwunden ist.

Clive Cussler, Killeralgen

Reisen wir zurück in das Jahr 1909.

Als die junge Emma Thieme erfährt, dass ihre tot geglaubte Mutter in Deutsch – Südwestafrika lebt, macht sie sich auf die lange Reise. Begleitet wird sie von der Pianistin Dorothee von Hirschberg. Diese plant, mehrere Konzerte in der Kolonie zu geben. Auf dem Schiff lernen sie den charmanten Manfred von Paschen und den undurchschaubaren Ernst Keller kennen. Noch wissen Emma und Dorothee nicht, dass diese Männer ihr Leben verändern werden. Sie sind auch der Schlüssel zum Geheimnis um Emmas Mutter.

Micaela Jary, Die Bucht des blauen Feuers

Es geht noch weiter in der Zeit zurück. In das Schottland des Jahres 1678.

Gegen den Willen ihrer Familie holt Sandy MacDonald die junge Sarah Campell als seine Braut heim. Auch wenn ihre Clans seit Jahren im Streit liegen – zwischen den beiden ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch Sarah wird von den Frauen des Clans verachtet und der sanfte Sandy erntet nur Hohn und Spott.

Jahre später ist aus dem Streit der Clans Feindschaft geworden. Die MacDonalds halten James Stuart die Treue, während die Campells den neuen König unterstützen.

In einer eiskalten Winternacht kommt es zu einem Blutbad, wie es das Hochland noch nicht gesehen hat. Können ausgerechnet die Außenseiter Sandy und Sarah den Clan retten?

Charlotte Lynne, Glencoe

Für meine jugendlichen Leser habe ich zwei Klassiker ausgesucht. Jack London erzählt seine Abenteuer als Eisenbahntramp. Er schließt Bekanntschaft mit den "Schienenjungmännern", erliegt den Verlockungen des überall hinführenden Schienenstranges. Reist auf lebensgefährliche Weise auf den Puffern von Schnellzügen und den Plattformen von Güterwagen durch Nacht und Wind. Er wird vom Zugpersonal bedroht und gejagt, wird als Vagabund verhaftet. Beschreibt, was er als rechtloser Sträfling in einem Zuchthaus erlebt und wie er seine lebhafte Fantasie walten lässt, um zu einer Mahlzeit zu kommen.

Jack London, Abenteurer des Schienenstranges

Eigentlich heißt er Mäxchen Pichelsteiner, aber berühmt ist er als der kleine Mann. Denn er ist nur 5 cm groß und schläft in einer Streichholzschachtel. Mäxchen tritt als Artist im Zirkus Stilke auf und ist so berühmt, dass Mister Drinkwater höchstpersönlich aus Amerika anreist. Mäxchens turbulentes Leben soll verfilmt werden. Nach den aufregenden Filmaufnahmen ist er endlich im Fernsehen zu sehen, bis ins ferne Alaska. Dort sitzt ein kleines Mädchen und traut ihren Augen kaum. Sie heißt Emily Simpson und ihre Mutter ist eine geborene Pichelsteiner und Emily ist nur – na wie groß wohl?

Erich Kästner, Der kleine Mann und die kleine Miss

Ich hoffe, ich habe den Appetit etwas geweckt. Übrigens ist die Bücherei Ende September bis Anfang Oktober geschlossen. Es ist Zeit für einen Urlaub. Das bedeutet, die doppelte Anzahl ausleihen, um nicht an Entzugserscheinungen zu leiden.

Es gibt so vielen schönen Lesestoff in der Bücherei. Ich freue mich schon auf euren Besuch.

Euer Bücherwurm

# Aus vergangenen Zeiten

# Neue Fragen - neue Antworten!

2016 meldete sich bei mir ein Heimatforscher aus Chemnitz. Er recherchierte über eine Glockengießer-Familie, die über mehrere Generationen hinweg in Chemnitz ihr Handwerk betrieb. Nach seinen Erkenntnissen wurden zahlreiche, vor allem kleinere Glocken, in das Erzgebirge geliefert. Dort kamen sie vor allem in kleinen Kirchen und Friedhofskapellen, aber vor allem in Rathäusern, Schulen und Fabriken zum Einsatz.

Da er ein Foto vom Schlettauer Rathaus gesehen hatte, das von einem Glockenturm bekrönt war, wollte er wissen, was aus dieser Glocke geworden ist. Meine erste Antwort fiel relativ knapp aus: Nach der Schlettauer "Kriegschronik" von Paul Thomas hing dort eine Bergglocke von Melzer aus dem Jahr 1740, die bis zum Ersten Weltkrieg auf dem Rathausturm läutete. Sie wurde beschlagnahmt und für Kriegszwecke eingeschmolzen.

Mehr war dazu nicht in Erfahrung zu bringen. Das Stadtarchiv war nach dem Umzug nach Dörfel nicht zugängig. Andere Quellen gaben nicht viel her. Selbst die Frage, ob dieser angegebene Melzer 1740 der Spender oder der Glockengießer war, war nicht zu klären. Denkbar, dass für den Bedarf der Rüstungsindustrie zuerst die Glocken geopfert wurden, die nicht dringend gebraucht wurden. Der Bergbau war 1917 längst zum Erliegen gekommen. Inzwischen ist das Stadtarchiv zu großen Teilen wieder zugängig. Eine Suche ergab tatsächlich neue Erkenntnisse. Im Jahr 1917 mussten die umliegenden Städte und Gemeinden ihre Bronzeglocken abgeben. In Schlettau, in der Friede-Fabrik (heute Sitz der Fa. Raiss) wurden die Glocken gewogen und per Bahn zum Einschmelzen versandt. Die amtliche Bestätigung des Bronzegewichtes erfolgte durch den Schlettauer Bürgermeister Schmidt. Der jeweilige Eigentümer erhielt dafür eine Bestätigung, auf die hin eine Entschädigung durch das Reichskriegsministerium ausgezahlt wurde.

So groß die Freude über die Akte war, so groß war auch die Enttäuschung, als ich sie endlich in den Händen hielt und einsehen konnte! Ich dachte, man hätte damals die Glocken vor dem Einschmelzen und dem damit einhergehenden totalen Verlust genau dokumentiert, Beschriftungen, Jahreszahlen und Glockengießer festgehalten. Dem war nicht so. Die Akte beginnt mit den üblichen Erlassen und rechtlichen Grundlagen für die Beschlagnahme zu Kriegszwecke. Es folgt die Berufung für den Schlettauer Bürgermeister zur Durchführung. Dann folgen lediglich Dokumente zum formellen Akt der Übergabe, Kopien der Bestätigungen für den Abgebenden, mit Datum und Gewicht.

Wieso ausgerechnet Schlettau dafür ausgewählt wurde, ist nicht ersichtlich. Eine Rolle spielte sicherlich, das in der Friede-Fabrik eine Waage in Bahnhofsnähe zur Verfügung stand. Für die Abgabe wurden bereits vorher Erhebungen unternommen. Das ist in der später begonnen Akte nicht enthalten. Dazu müssen noch die begleitenden Akten des Landkreises gesichtet werden. Als ehemalige DDR-Bürger sind wir ja geschult, zwischen den Zeilen zu lesen und auch das zu erfassen, was nicht festgehalten wurde. Sicher herrschte in keiner Kommune große Freude, als man aufgefordert wurde, bestimmte Glocken abzunehmen und für den Krieg einschmelzen zu lassen. Deshalb reduzierte sich das Dokumentierte auf das formelle Mindestmaß.

Neue Erkenntnisse brachte die Akte trotzdem: so musste außer der Bergglocke vom Rathaus und den drei Kirchenglocken auch eine Glocke der Kaestner-Fabrik (später Knochenmühle) abgegeben werden. Die Fa. A. Gerold konnte ihre Glocke vorerst behal-

ten. Sie fiel mit 22 cm Durchmesser und ca. 10 kg Gewicht nicht unter die Glockenabgabe. Die Kirchgemeinde musste bereits im Juni 47 Prospektpfeifen der Orgel als "kriegsverwendungsfähig" abgeben. Die Kirchgemeinde erhielt dafür 917 Mark. Die drei Kirchenglocken bringen 800 kg, 359 kg und 19 kg auf die Waage. Die Glocke der Fa. Kästner wurde am 24.07.1917 in der Friede-Fabrik abgegeben. Die 57 kg Bronze werden mit 199,50 RM vergütet. Am 30.09.1917 wird die Bergglocke vom Schlettauer Rathaus mit 158 kg angeliefert.

Dokumentiert ist auch der Widerstand der Kirchgemeinde Scheibenberg. Diese versuchte mit Gutachten zu belegen, das ihr historisches Geläut nicht zerstört werden sollte. Damit kam man aber nicht durch. Nach mehreren Aufforderungen wurden die Glocken dann doch in Schlettau angeliefert und versandt. Weil die Kirchgemeinde Scheibenberg den Abgabetermin nicht eingehalten hatte, erfolgte die Vergütung zu einem deutlich niedrigeren Satz. Den Rest der Akte füllte der Schriftverkehr der Scheibenberger Kirche mit dem Kriegsministerium wegen der Vergütung. Bürgermeister Schmidt war daran nicht beteiligt. Er hängte lediglich die Kopien der zahlreichen Schreiben ab.

Leider ist mir kein Foto von diesem damals sicherlich spektakulärem Vorgang bekannt, weder von der Abnahme der Glocken, der Anlieferung in der Friede-Fabrik, dem dortigen Zwischenlager und dem Abtransport mit der Bahn. Wer etwas zu den Glocken im Rathaus, der Gerold-Fabrik und der Knochenmühle weiß, sollte sich bei mir melden. Damit können wir eine weitere Lücke in der Stadtgeschichte schließen und möglicherweise dem Heimatforscher aus Chemnitz helfen.

Ralf Graupner Ortschronist



Auf dieser alten Lithographie ist deutlich das Glockentürmchen der alten Spinnmühle zu erkennen.



Ortsteil Dörfel

### Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 11.09.2017, 18:30 Uhr

Walther K.

Ausbildung an der Kettensäge FTZ Pfaffenhain

Freitag, 22.09.2017, 18:30 Uhr

Gerätewart

Prüfen der Geräte

#### <u>Sirenenprobelauf</u>

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.09.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr

# <u>Die Feuerwehr Dörfel auf den Spuren</u> von Kaiserin Sissi



Seit den letzten Informationen von der Feuerwehr Dörfel im März, sind nun wieder vier Monate vergangen. In dieser Zeit haben wir aber allerhand erlebt und gesehen. Wie schon sehr lange geplant, sind wir mit 33 Personen am 26.05.17 zu unserer Familienausfahrt in Richtung Wien gestartet. Durch die super Organisation von Winkler Reisen und 3 Tage strahlend blauer Himmel, war diese Ausfahrt ein einzigartiges Erlebnis. Nach einer entspannten Busfahrt mit vielen Stopps, davon ein längerer Aufenthalt im Erlebnispark Excalibur City an der tschechisch-österreichischen Grenze, erreichten wir am späten Nachmittag das City Hotel in Stockerau. Beim gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein ließen wir den ersten Tag ausklingen. Nach einem ordentlichen Frühstück ging es am Samstagmorgen zu einer Stadtrundfahrt mit teilweisem Rundgang nach Wien. Die einheimische Stadtführerin erklärte und zeigte uns viele Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt. Am Nachmittag ging es weiter zur Residenz von Kaiserin Sissi, zum Schloß Schönbrunn. Wer dies noch nicht gesehen hat, kann sich die Weite dieses Areals welches auch einen Zoo beinhaltet nicht vorstellen. Eine Schloßführung und die anschließende freie Gestaltung auf dem Gelände, hinterließen schon imposante Eindrücke. Am späten Nachmittag fuhren wir weiter zu einem heurigen Weingut dem "Feuerwehr Wagner". Nach einem tollen Buffet und ein paar angenehmen Stunden ging es wieder zurück nach Stockerau, wo wir gemeinsam auch den zweiten Tag langsam ausklingen ließen. Frisch gestärkt traten wir schließlich am Sonntag unsere Heimreise an und trafen am späten Nachmittag wieder in Dörfel ein.

Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe des Fördermittelbescheides für unser neues Löschfahrzeug durch unseren Landrat Herrn Vogel am 20.06.17 im Rathaus von Schlettau. Endlich ist ein riesiger Schritt gemacht, nun wartet noch erhebliche Arbeit bei der Erstellung der Ausschreibung auf uns.

Ein großes Ereignis was auch uns forderte, war der Großbrand der Firma ro.mann Maßmöbel am 25.06.17 in Elterlein. Für den ersten Moment wurden wir noch verschont, aber als in der Umgebung des Brandobjektes den Kameraden der anderen Wehren das Wasser ausging, wurden auch wir am Nachmittag alarmiert. Unsere Aufgabe war sieben sich im Pendelverkehr befindlichen Tanklöschfahrzeuge, aus dem Wehr am ehemaligen OPEW an der Talstraße, mit Wasser zu füllen. Unsere zwei Pumpen förderten bis 22.00 Uhr ca. 500000 Liter Wasser.









Bedanken möchten wir uns zudem über Sponsorenleistungen bei der Firma Marbach Stanzformtechnik in Geyer GmbH und der Firma Max Bögl.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Eure FFW Dörfel J.Beyer



Unseren Geburtstagskindern im September 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

24.09. Frau Margit Pischel29.09. Herr Siegfried Meyer75. Geburtstag90. Geburtstag

# Mobile Schadstoffsammlung in Dörfel

Dienstag, 19.09.2017, 14:45 – 15:30 Uhr hinter dem Gemeindezentrum/FFW-Depot